

wußtseins der Arbeiterklasse und der Massen ist es unerlässlich, daß sich unsere Partei entschiedener als bisher bemüht, die sozialdemokratischen Genossen von der Schädlichkeit der Haltung solcher Führer wie Carlo Schmid, Deist und Erler zu überzeugen, weil die Herstellung der Aktionseinheit der Arbeiterklasse und der erfolgreiche Kampf um Frieden und Demokratie das erfordert.

Genossen! In voller Übereinstimmung mit der Moskauer Deklaration der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder haben wir festgestellt, daß auch für unsere Partei die Überwindung des Rechtsopportunismus die entscheidende Seite des ideologischen Kampfes ist. Dementsprechend haben wir in den letzten Monaten die Auseinandersetzung mit Erscheinungen des Liquidatorentums verstärkt und dahin gewirkt, unsere ganze Parteiorganisation von der Notwendigkeit des selbständigen Auftretens zu allen Fragen der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung der Bundesrepublik zu überzeugen. Die weitere Entwicklung unserer Partei als marxistisch-leninistische Kampfpartei muß von allen Funktionären und Mitgliedern als die Voraussetzung erkannt werden, um die Arbeiterklasse und die Massen in der Bundesrepublik vorwärtszuführen. Das ZK unserer Partei hat sich mit aller Entschiedenheit gegen die revisionistische Haltung der Führung des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens gewandt.

Wenn die „Borba“ an die Adresse der KPD die Frage richtet, ob diese unsere Stellungnahme dem Kampf gegen die Atomrüstung der deutschen Imperialisten nützt, so betonen wir: Es ist für die Entfaltung des Massenkampfes gegen den deutschen Imperialismus und dessen Atomkriegspolitik unerlässlich, der Beschönigung des Imperialismus, wie sie von den jugoslawischen Revisionisten verbreitet wird, entgegenzutreten. Es ist unerlässlich, die Unwahrheit einer solchen Behauptung vor der Arbeiterklasse aufzudecken, daß der Staat der Monopolherren mehr und mehr in die Rolle des Ausgleichs der Klassengegensätze hineinwache.

Es ist unerlässlich, solchen gefährlichen Auffassungen mit aller Schärfe entgegenzutreten, in denen die Rolle der marxistisch-leninistischen Partei herabgesetzt und die Einheit der kommunistischen und Arbeiterparteien sowie die führende Rolle der KPdSU angegriffen werden.

Wir halten die Auseinandersetzung mit dem modernen Revisio-